

Wie merkt man, dass ein Fachwechsel angebracht ist?

Beitrag von „CDL“ vom 4. November 2019 17:56

[Zitat von tabularasa](#)

Ein Kommentar dazu: Das sehe ich anders, denn die Bestimmungen innerhalb der Länder scheinen extrem voneinander abzuweichen.

Meine Meinung.

Stimmt, die Bestimmungen der BL unterscheiden sich in vielem erheblich, bei einigen grundlegenden Aspekten gibt es aber ausreichend Übereinstimmungen dank der Abstimmungen innerhalb der Kultusministerkonferenz, um Hinweise erfahrenerer KuK auch aus anderen BL ernst zu nehmen. Wechsel von der Sek.II (als Lehrkraft) in reine Sek.I-Schulen sind nicht unmöglich, aber eben nicht als Standardmodell vorgesehen, weshalb diese immer von Ausnahmeregelungen, Sonderprogrammen für Quer- und Seiteinsteigern infolge akuten Mangels o.ä. abhängen und im Regelfall zeitlich befristet sind, weil man sonst ja die verschiedenen Studiengänge auch einfach auflösen könnte. Das gilt für alle Bundesländer (auch wenn die Detailbestimmungen dann natürlich unterschiedlich sind, genau wie die Bedarfe in den jeweiligen BL), weshalb ein Einzelfall von dem du weißt nichts darüber besagt, wie die Situation sein wird, wenn du einmal fertig bist. Der Regelfall ist, dass du mit einem berufsbezogenen Fach nicht einer Sek.I-Schule unterrichten wirst können. Sollte das in Niedersachsen prinzipiell anders geregelt sein, müsste sich dies in den Landesgesetzen finden lassen, wenn es dort nicht zu finden ist, solltest du für dich selbst davon ausgehen, dass es sich um eine aktuell gültige Sonderregelung handelt, die bis in 4-5 Jahren schon nicht mehr aktuell sein muss.